

Einführung ins ET-Coaching-Jahr mit Sabine Wolf

Über die grundlegende Bedeutung des ETC für unseren persönlichen und beruflichen Alltag

Liebe Teilnehmer am ET-Coaching.

Dies ist ein ganz besonderer Augenblick in meinem Leben, ein heiliger Moment. Ich spüre fast körperlich, wie mir ein Zepter in die Hände gegeben wird. Ein geistiges Zepter, das mich berechtigt und befähigt, euch auf einem besonderen Weg zu begleiten - hinein in eine neue Welt.

Ganz bewusst sage ich nicht: in *die* neue, sondern in *eine* neue Welt. Denn sie wird nicht spezifisch, definierbar, festgelegt sein, sondern ebenso facettenreich wie jeder Mensch vielfältig und facettenreich ist.

In dieser Einführung möchte ich euch den verborgenen Sinn, der hinter dem ET-Coaching liegt, ein wenig verdeutlichen und hier auf einige Dinge eingehen, die sich hinter den Schleiern unserer Sicht bewegen, aber doch in dieser Zeit von grundlegender Bedeutung für unseren persönlichen und beruflichen Alltag sind. Diese Einführung soll euch als Leitfaden durch das Jahr dienen.

Sie wird euch helfen, in die tieferen Schichten eurer Lebensthemen und Lebensebenen vorzudringen, hinter Masken zu blicken und das Sein im Schein zu ent-decken. Lest sie daher in den nächsten Wochen und Monaten immer einmal wieder - oder hört euch den Audio an.

Die Themen dieser Einführung:

- 5 + 28 = 33 Seite 2
- Das verlorene siebte System Seite 2
- Von der Sieben über die Zwölf zur Vierzehn Seite 2
- Der ET-Beginn Seite 3
- Der ET-21-Wochen-Themenplan Seite 3
- Lebendige Kristallschädel und Zeitreisen Seite 4
- Geistige Welt und Astrophysik Seite 5
- Kernfusion statt Kernspaltung Seite 5
- Hinweis zur Gruppe Seite 6
- Abschluss und Dank Seite 7

$$5 + 28 = 33$$

Auf unserem 1. Kristallmensch-Kongress haben wir entdeckt, dass es fünf zentrale Lebensthemen (*Penta-Coaching*) gibt, um die sich seit Jahrtausenden alles dreht, und 28 Bewusstseinszentren (*Die Große Familie*), die kein Mensch kennt und die dennoch die unumstößliche Grundlage unserer alltäglichen Existenz sind. Die 5 Themen sind menschlich-horizontaler Natur, die 28 Zentren geistig-vertikaler.

Nun verknüpfen sich unsere 5 Lebensthemen immer mehr mit den 28 Zentren der geistigen Welt. So notwendig es in den vergangenen Jahrtausenden war, von den geistigen Reichen getrennt zu sein, so notwendig ist es heute, wieder aktiv mit ihnen in Verbindung zu treten.

Die Summenzahl - **33** - deutet auf die Kraft und Macht hin, die mit uns ist, wenn wir uns auf den Weg machen. 33 trägt die Kraft der *menschlichen Vollendung* und *göttlichen Vollkommenheit* in sich.

Das verlorene siebte System

In unserer alten Welt herrschte Trennung. 26.000 Jahre lang. Wir nennen dieses vergangene dunkle Zeitalter: Kali Yuga. Dort lebten wir in der Energie der SECHS, obwohl wir seit jeher SIEBEN Körpersysteme besitzen. Das siebte System war allerdings (*wegen unserer speziellen Lebens-Lern-Situation*) von uns abgetrennt und damit inaktiv. Dadurch waren die anderen sechs Systeme von ihren kosmischen und planetarischen Quellen getrennt.

So waren beispielsweise unsere Knochen nicht mehr mit ihren kosmischen Brüdern, *den Planeten, Meteoriten und verkörperten Sternen dieses Universums*, verbunden - und auch nicht mehr mit ihren planetarischen Brüdern, *den Wurzeln der Gebirge, dem Gestein, dem Fels und dem Sand*.

Dasselbe gilt für alle unsere Systeme, Organe, Zellen, Zellebenen und Aurafelder. Und dies war lange Zeit für uns völlig normal. Wir kannten es nicht anders und pochten auf diese Wahrheit - *die aber nur ein winziger Splitter der großen Wahrheit war*.

Daher kann unser Verstand (*noch*) nicht ermessen, was es bedeutet, getrennt zu sein. Doch unser Herz weiß es. Und es trauert seit Jahrtausenden um den Verlust dieser allumfassenden Weisheit und Liebe, um die verlorene Regenerationskraft und Lebensmacht. Aus diesem Grunde ist es sterblich.

Tatsächlich ist das 7. System das Erste und Letzte. Aus ihm sind alle anderen hervorgegangen. Und es ist das einzige System, das alle anderen Systeme und Systemebenen miteinander verbinden und wiederbeleben kann.

Von der Sieben über die Zwölf zur Vierzehn

Diese Zeitenwende strebt bereits seit 2000 Jahren eine höhere Form des Lebens an: Weiterentwicklung, Öffnung unseres Bewusstseins und die Wiederverschmelzung mit unseren vergessenen Heimatorten im Universum.

Mit der Geburt Jesu begann diese Wandlung auf der geistigen Ebene. Kurz vor Ende des 19. Jahrhunderts gesellte sich die seelische Zeitenwende dazu - und seit 1987 geht's uns körperlich „an den Kragen“. Nun gibt es kein Zurück mehr.

„Auf ins LICHT!“ lautet der *Schlachtruf* oder auch: „*Rückkehr zur LIEBE!*“
Und genau damit sind wir bei unserem siebten System! ES selbst ruft dies, nicht wir.

Zu den höheren Lebensreichen gehören das kosmische Zwölfer-System (die *goldenen* Sonnenvölker) und das galaktische Vierzehner-System (die *weißen Sternenvölker*).

Der ET-Beginn

Für uns gilt nun folgendes: Um uns mit den höheren Lebensschwingungen (*unserer Krone des Lebens*) verbinden zu können, müssen wir zunächst unser Siebener-System vervollständigen und reaktivieren: uns mit der silbernen Erde (*unserer Wurzel*) verbinden. So - und nur so - werden wir fit für den *Aufstieg*.

Aus diesem Grunde beginnt das **ET-Coaching** mit der Aktivierung unserer sieben Körper-Funktions-Ebenen. Wir beginnen bei der ersten, doch es geht nicht ohne die siebte. Ein Widerspruch? Nur scheinbar. Das bekommen wir hin! Schließlich erhalten wir Hilfe aus dem Zwölfer-Sonnensystem und dem Vierzehner-Sternensystem.

Unser einjähriges **ET-Coaching** beginnt also bei unserer grundlegenden Körper-Lebens-Struktur, bei der Heiligen Sieben. Diese finden wir gleich dreimal in unserem System, nämlich

- Sieben Körpersysteme
- Sieben Zellebenen
- Sieben Aurafelder

Und in jedem einzelnen System steckt ein ganzes Universum! Es ist kein Zufall, dass auch die großen geistigen Gesetze (Hermetik) Sieben sind.

Im ersten Siebener-Zyklus klären und aktivieren wir also unsere **sieben Körpersysteme**. Im zweiten Siebener-Zyklus folgen unsere **sieben Zellebenen** und im dritten Siebener-Zyklus sind unsere **sieben Aurafelder** an der Reihe:

- Reinigung, Heilung und Stärkung unserer 21 Körper-System-Ebenen,
- Wiederherstellung ihrer natürlichen Vernetzung untereinander
- Reaktivierung unserer Verbindungen zu den anderen Lebensdimensionen: den Naturreichen der Erde und den kosmischen Reichen.

Der ET-21-Wochen-Themenplan

Die sieben Körpersysteme

08.06.2014	Knochen, Gelenke, Haut Haare, Zähne, Nägel
15.06.2014	Blut, Lymphe, Körper- und Zellwasser
22.06.2014	Atemsystem, Lunge, Bronchien, Haut
29.06.2014	Nervensystem, Hormonsystem, Zellelektrizität
06.07.2014	Meridiansystem, Reflexzonen, Akupunkturpunkte
13.07.2014	Aurafelder, Chakras, Nadis,
20.07.2014	DNS, Wirbelsäule, ZNS, Herzlinie, Silberfaden, Lebensachse

Die sieben Zellebenen

27.07.2014	Die physische Zellebene
03.08.2014	Die molekulare Zellebene
10.08.2014	Die genetische Zellebene
17.08.2014	Die atomare Zellebene
24.08.2014	Die subatomare Zellebene
31.08.2014	Die informelle Zellebene
07.09.2014	Die subinformelle Zellebene

Die sieben Aurafelder (Aurakörper)

14.09.2014	Das physische Körperfeld
21.09.2014	Das ätherische (vitalenergetischen) Feld
28.09.2014	Das emotionale Feld (Astralkörper)
05.10.2014	Das mentale Feld
12.10.2014	Der Kausalkörper
19.10.2014	Der Buddhakörper (Adonai)
26.10.2014	Der Atmankörper (Monade)

Wenn wir damit durch sind, fangen wir langsam an, nach außen zu schauen. Dann allerdings mit völlig anderen Augen als bisher. Bis dahin werden wir uns jede Woche die noch unerlösten Themen und die großen Potenziale unseres Lebens anschauen, uns ihnen stellen und sie lösen. *Ja, das betrifft sehr wohl auch mich!*

In allen Wochen-Aufgaben geht es um die **Beziehung und Entsprechung** zwischen unseren inneren Körper-Elemente-Ebenen und

- dem **senkrechten Fluss** der kosmischen und planetarischen Elemente-Ebenen (*die innere, unsichtbare Lebensgrundlage, die senkrechte Lebensachse*) sowie
- der **horizontalen Welt** der äußeren Elemente-Ebenen (einerseits die Gene, Familie und Ahnenlinien, andererseits das morphogenetische Feld der Menschheit (*die äußeren, sichtbaren Lebensthemen, die waagerechte Lebensachse*))

Wir werden von Woche zu Woche ein tiefer empfundenes Verständnis für die unmittelbare Verbindung zwischen eure eigenen **Körper-er-leben** und der Welt entwickeln. Wir werden **er-leben**, dass diese unmittelbare Beziehung auf allen Ebenen unseres Lebens herrscht. Wir werden **an-er-kennen**, dass wir alle äußeren Probleme nur im eigenen Inneren lösen können - und das gesamte Lösungspotenzial zur Verfügung haben.

.... auf einer subatomaren Ebene sind wir alle wie die Zellen eines kosmischen Körpers. Alle Menschen sind miteinander verbunden, so wie die Zellen in unserem Körper miteinander verbunden sind (Einführung ins Human Design System, Richard Rudd)

Lebendige Kristallschädel und Zeitreisen

Natürlich war auch unser menschliches Gehirn gründlichst von den kosmisch-planetarischen Verbindungen abgeschnitten. Es wird sich in diesem Jahr auf vielen Ebenen wieder anbinden und unser Bewusstsein zurück „nach Hause“ führen: in das Eins-Sein mit allem Leben.

In unserer geistigen Präsenz, die unser Körpergefüge durchdringen sollte, gibt es allerdings noch einige Lücken aus den vergangenen Jahren, die wir in diesem ET-Jahr schließen wollen.

In diesem Sinne wird unser **ET-Coaching** nicht nur die Klärung unserer Systeme und die Aufarbeitung unserer umfangreichen Mediathek sein, sondern auch eine Zeitreise in die Vergangenheit: nach 1987, um alle seitdem *nicht* wahrgenommenen und *nicht* integrierten Kräfte und Ströme aufzunehmen - im wöchentlichen Rhythmus. Genau darin besteht die große geistige Wirkkraft, die uns jetzt zur Verfügung steht.

Wir werden das Licht, die Macht und Intelligenz der Neutrinos, des Sonnenplasma, der Gammastrahlen (*der Photonen, Quanten oder Lichtpartikelchen*) nutzen, um die Rückkehr unseres Bewusstseins aus der fast völligen Leere (*dem Exil*) zu ermöglichen.

Geistige Welt und Astrophysik

Stern Sonne Planet Mensch

Bisher war die Sonne für uns Menschen das höchste geistige Wesen im Kosmos. Jesus Christus - *der Geist der Sonne* - war in den letzten 2000 Jahren unser Hüter, Lehrer und Begleiter. ER hat sich in inzwischen unserem Lichtkörpergefüge und in unseren Herzen verankert. ER ist wieder Eins mit uns geworden (*auch, wenn viele von uns dies noch nicht so recht wahrnehmen können*).

Nun geht es weiter. *Wir* gehen weiter. Unsere Sternensaat verwurzelt sich in der Erde und beginnt, sich in unseren Systemen zu regen. Jetzt kommt Isis, die Sternen-Muttergottheit, und führt uns in das Reich der Sterne. Nicht *weg von uns*, sondern *hin zu uns*, denn das Reich der Sterne ist identisch mit unserer tiefsten inneren Kernkraft in jeder Zelle unseres Körpers.

Kernfusion statt Kernspaltung

Kernfusion ist eine Kernreaktion, bei der zwei Atomkerne zu einem neuen Kern verschmelzen. Dies ist Ursache dafür, dass die Sonne und alle leuchtenden Sterne Energie abstrahlen. (aus: Love Pedia)

Zwischen den Sternen und unseren Körperzellen herrscht eine exakte Übereinstimmung bezüglich der geistigen Anatomie und Funktionstechnik. Mit ihrer stellaren Kernfusion, die durch intensive Strahlung und Konvektion an die Oberfläche gelangt, schleudern die Sterne geladene Teilchen (Plasma) weit in den Raum hinaus und bilden damit eine **Astrosphäre** - eine *Sternen-Atmosphäre oder Sternen-Aura*.

Die Sterne zeigen uns damit die *strahlende Kommunikation* zwischen unseren innersten Zellebenen und den äußersten Aurafeldern am deutlichsten.

Genau das tun wir auch - unbewusst, seit Jahrtausenden, wenn auch nur in winzigem Umfang. Und das tun auch die weitentwickelten Menschen und Meister mit ihren großen Ausstrahlungen. Der einzige Unterschied zwischen ihnen und uns war: Sie wussten und taten es, wir nicht. Doch das ändert sich jetzt!

Übertragen wir dies also auf unsere Zellen und Zellkerne, Organe und Organkerne (vgl. *Webinar 3-12: Sieben Milliarden Strahlen pro Organ*), dann erkennen wir die potenziell mächtigen Auren unserer Zellen und Organe.

Hier liegt der „*astrophysikalische*“ Grund für unsere persönliche Ausstrahlung, die andere Menschen heilen und Dunkelheit durchlichten kann. Denn Ausstrahlung heißt Informations-Austausch - *im doppelten Sinne*.

Und **weil** die Bauart und Funktionsweise unserer Zellen, Organe und Körper denen der Sterne gleicht, sind wir in der Lage, das äußere Sternenlicht zu empfangen und damit das innere Sternenlicht zu aktivieren. Kernfusion ist die Vereinigung des Getrennten.

Sternkerne und Kernsterne

Prophezeiungen - nicht nur wir kehren zurück

Sind unsere *Stern-Kerne*, oder *Kern-Sterne* aktiv, dann wird unser Körper selbst zu einem leuchtenden Stern unter Milliarden von zweibeinigen Sternen, die hier auf der Erde leben.

Die **Wiederkehr Christi** wurde prophezeit und ist eingetreten: gemeint ist die Rückkehr der *Bedingungslosen Liebe* in unsere Herzen - unser eigenes Erbe, dass ER für uns gehütet hat.

Nun folgt die **Rückkehr der Sternenmutter**. Das bedeutet: die Rückkehr der Einheit und allumfassenden Weisheit in unsere Köpfe und Leiber. Unser Erbe, das SIE für uns hütet, bis wir es zu uns zurücknehmen.

ET - **Nach Hause kommen heißt in diesem Sinne auch:**

Rückkehr zu den Sternen und Ankunft der Sterne auf Erden. Aktivierung des eigenen Sternenlichts, Verbindung mit dem eigenen kosmisch-galaktischen Bewusstsein.

Verstehen Verständnis Vertrauen

Sternen-Einheit und *Sternen-Weisheit* helfen uns, bald Dinge zu verstehen, die uns bisher völlig unverständlich waren. Und das ist elementar wichtig, denn nur durch das Verstehen hören wir auf zu misstrauen und zu verurteilen. Nur durch Verständnis können wir wieder vertrauen - uns selbst, dem Leben und den anderen Menschen.

Vertrauen ist eine der grundlegenden Mächte, die positive Energien und Ereignisse in unser Leben ziehen.

Wenn wir *wirklich-wirklich* verstehen (*also innerlich wissen*), dann werden Misstrauen, Argwohn und Feindschaft unser Leben verlassen, ebenso Unwissenheit, Angst, Gier und Gewalt. Denn alles dies sind Folgeerscheinungen der inneren Trennung von *Allem Was Ist*.

*„Meditiere darüber
solange, bis du etwas zutiefst weißt und fühlst,
was du bisher weder gewusst noch gefühlt hast.“*

Es geht um unser hohes Selbst-Bewusstsein - nicht das alte, mit dem wir uns gegen Andere durchsetzten, sondern das neue, das sich mit der Schöpfung verbunden fühlt und daher in einen tiefen Frieden in sich trägt - eine unerschütterliche Selbst-Sicherheit und Verbundenheit mit allem, was existiert: das Sternen-Selbst-Bewusstsein

Hinweis zur Gruppe

Es gibt zu allen Themen Laien und Fachleute unter euch - auf der äußeren und auf der inneren Ebene. Natürlich ist es sehr angemessen, Infos und Ergänzungen zum jeweiligen Thema mitzuteilen. Als PDF-Dokument, das im Gruppenraum hinterlegt und von allen genutzt werden kann. Ebenso wie Wikipedia durch viele Menschen aufgebaut wurde, könntet ihr bei dieser Gelegenheit eine „ET-Media“ aufbauen - *für jene, die nach euch kommen.*

Dazu gehören *gern* auch Tipps und Hinweise zu Büchern, Adressen und Heilungsmöglichkeiten, auch Ernährung sowie spezielle Körperübungen, die jeweils zum Thema passen. Jeder möge das, was er/sie weiß, herein bringen. Aber bitte: Kürze, Klarheit und korrekte Quellenangaben.

Abschluss und Dank

Ich schließe diese Einführung ab mit einem großen Dank an euch alle und an die geistigen Familien - und mit einem Zitat. Ich wünsche mir und euch ein großes Jahr der Transformation und der Rückkehr in die *strenge, aber unendlich liebevoll göttliche Logik.*

„Von dem Punkt, aus dem alles hervorgeht, entwickeln sich alle Möglichkeiten des Lebens und alle Formen einer bestimmten Schöpfung nach einer strengen und unendlich liebevollen göttlichen Logik.

Wenn sich ein Geschöpf durch seinen freien Willen von dieser Harmonie entfernt, die jedoch unauslöschlich in ihm eingepägt ist, dann bringt es damit das lückenlose Netz der Liebe durcheinander, die es mit dem Ganzen verbindet. Es verfängt sich dadurch im dichten Sumpf einer unaufhörlichen Abfolge von Ursachen und Wirkungen.

Man muss sein Herz auf den Plan der Quelle ausrichten..... In jeder unserer Arbeiten bitten wir das Leben, sich nach seinem heiligen Willen zu manifestieren durch unseren Geist, unsere Herzen und unsere Hände. Auf diese Weise bleiben wir auf dem richtigen Kurs, und das, was wir verwirklichen, bleibt in der Harmonie des Ganzen.“

aus „Die Reise nach Shambhala, Meurois-Givaudan

Von Herzen
Sabine Wolf

Wennigsen, am 29. Mai 2014